

Seminaranmeldung für die Palliative Care-Kurse des TABEA e.V.

Hiermit melde ich mich für folgende Qualifizierung in Palliative Care an

- Multiprofessioneller Basiskurs vom bis
- Koordinatorensseminar vom bis
- Seminar Führungskompetenz vom bis

Parallel melde ich mich zu folgender Ergänzungsveranstaltung (Wochenend-Module) an

- Große Qualifizierung Trauerbegleitung, zertifiziert gemäß der Qualitätskriterien des Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (einige Module v. Palliative Care werden anerkannt) 120 Stunden (statt 200 Std. bei Einzelbuchung), 1.000 € (statt 2.100) inkl. Supervision.

Teilnehmer/in

Name, Vorname

Adresse

Telefon und Email

Geburtstag-& Ort

Grundberuf

Arbeitgeber/in

Ggfs. abweichende/r Rechnungsempfänger/in

Name, Vorname

Adresse

Ich füge folgende Unterlagen bei

- Tabellarischer beruflicher Lebenslauf mit aktuellem Photo
- Kopie des Berufsdiploms (z.B. Krankenpflege oder Sozialpädagogik etc.)
- Bei Anmeldung für Koordinatorensseminar/Seminar Führungskompetenz: Bescheinigung über das Absolvieren eines Palliative Care-Grundkurses
- Ggfs. bei Einreichung eines Prämiegutscheines: Kopie des Personalausweises

Ich erkenne an: die u.g. TN-Bedingungen und Leitlinien der Hospizarbeit (siehe auch: Seminaurausschreibung und www.TABEA-eV.de).

Datum, Unterschrift

Zentrale Postanschrift

Schaumburgallee 12 · 14052 Berlin
Telefon 030.495 57 47
Fax 030.258 17 24 - 6
Akademie@TABEA-eV.de
www.TABEA-eV.de

Hausanschrift

Beratung · Gruppen · Fortbildungen
Gierkeplatz 2-4 · 10585 Berlin
Aufgang Nr. 2 · Etage 2
U7 Richard-Wagner-Platz
Bus 109 · X9 · M45

Register · Steuer

1992 gegründet · mildtätig · gemeinnützig
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Vereinsregister-Nr. 13437B
St.-Nr. 33/270/05380 FinA Lüneburg
Vorsitzender P. Herbert Weinmann

Konto

Kontonummer 100 61 91 67
Ev. Kreditgenossenschaft
BLZ 520 60 410

Mitglied im Diakonischen Werk 

Liebe Interessentinnen und Interessenten dieser Angebote,

mit den hier genannten und verbindlich geltenden **Teilnahmebedingungen** möchten wir für Sie und uns das Miteinander transparent gestalten.

Anmeldung

Innerhalb eines Monats nach Eingang der vollständigen Anmeldeunterlagen unterrichten die Veranstalter Sie schriftlich über Annahme / Absage / ggfs. Warteliste. Eine Anmeldung begründet keinen Versicherungsschutz durch den Veranstalter für An/Abreise bzw. Aufenthalt am Veranstaltungsort.

Teilnahmegebühr und Zahlungsverzug

Nach Beginn der Qualifizierung wird eine Rechnung übergeben. Ab Beginn des Überschreitens des Zahlungszeitrahmens besteht zu verzinsender Zahlungsverzug.

Unterkunfts- u. Verpflegungskosten sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten.

Verlegung und Absage von Veranstaltungen

Die Verlegung von Veranstaltungen aus folgenden Gründen ist möglich: zu geringe Teilnehmer/innenanzahl, unvorhersehbarer Ausfall von Dozent/innen, technische Nichtdurchführbarkeit. Sollte eine Veranstaltung von uns abgesagt werden müssen, benachrichtigen wir Sie umgehend.

Stornierung / Rücktritt

Die Stornoerklärung muss schriftlich gegenüber den Veranstaltern erfolgen.

Bei Abmeldungen bis 40 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Posteingang) entfällt das Teilnahmeentgelt, lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 25 € ist zu zahlen.

Bei Abmeldungen bis 8 Tage vor Beginn (Posteingang) werden 50% des Teilnahmeentgelts fällig. Bei einer späteren Abmeldung wird das Teilnahmeentgelt in voller Höhe fällig, falls Sie keine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Ein Rücktritt während einer Veranstaltung / Veranstaltungsreihe ist bei plötzlicher längerer persönlicher Erkrankung möglich. Maximal 50% der Teilnahmegebühr können erstattet werden.

Wenn einzelne Kurstage aus Krankheitsgründen (Vorlage der Krankschreibung) versäumt werden, so können diese im Folgekurs kostenfrei nachgeholt werden.

Schlussklärung

Rechtswirksame Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Ist eine Regelung der Teilnahmebedingungen unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen davon unberührt.

Berlin-2011-04-15

Leitlinien der Hospizarbeit

1. Im Mittelpunkt der Hospizarbeit stehen der sterbende Mensch und die ihm Nahestehenden. Sie benötigen gleichermaßen Aufmerksamkeit, Fürsorge und Wahrhaftigkeit. Die Hospizarbeit richtet sich bei ihrer Hilfe und ihrer Organisation nach den Bedürfnissen und Rechten der Sterbenden, ihrer Angehörigen und Freunde.

2. Die Hospizbewegung betrachtet das menschliche Leben von seinem Beginn bis zu seinem Tode als ein Ganzes. Sterben ist Leben - Leben vor dem Tod. Die Hospizarbeit zielt vor allem auf Fürsorge und lindernde Hilfe, nicht auf lebensverlängernde Maßnahmen. Diese lebensbejahende Grundidee schließt aktive Sterbehilfe aus.

3. "Sterben zu Hause" zu ermöglichen ist die vorrangige Zielperspektive der Hospizarbeit, die durch den teilstationären und stationären Bereich ergänzt wird, wenn eine palliative Versorgung zu Hause nicht zu leisten ist.

4. Das Hospiz in seinen vielfältigen Gestaltungsformen kann eigenständige Aufgaben im bestehenden Gesundheits- und Sozialsystem übernehmen und ggf. in enger Kooperation mit den bereits bestehenden Diensten eine kontinuierliche Versorgung sterbender Menschen gewährleisten.

5. Zur Hospizarbeit gehört als wesentlicher Bestandteil der Dienst Ehrenamtlicher. Sie sollen gut vorbereitet, befähigt und in regelmäßigen Treffen begleitet werden. Durch ihr Engagement leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zur Teilnahme des Sterbenden und der ihm Nahestehenden am Leben des Gemeinwesens.

6. Professionelle Unterstützung geschieht durch ein multidisziplinäres Hospizteam von Ärzten, Pflegekräften, Seelsorgern, Sozialarbeitern, Ehrenamtlichen u. a. Für diese Tätigkeiten benötigen sie eine sorgfältige Aus-, Fort-, und Weiterbildung, fortgesetzte Supervision und Freiräume für eine persönliche Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer.

7. Das multidisziplinäre Hospizteam verfügt über spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der medizinischen, pflegerischen, sozialen und spirituellen Beeinflussung belastender Symptome, welche das Sterben begleiten können, z. B. in der Schmerzbehandlung und Symptomkontrolle.

8. Zur Sterbebegleitung gehört im notwendigen Umfang auch die Trauerbegleitung.

Zentrale Postanschrift

Schaumburgallee 12 · 14052 Berlin
Telefon 030.495 57 47
Fax 030.258 17 24 - 6
Akademie@TABEA-eV.de
www.TABEA-eV.de

Hausanschrift

Beratung · Gruppen · Fortbildungen
Gierkeplatz 2-4 · 10585 Berlin
Aufgang Nr. 2 · Etage 2
U7 Richard-Wagner-Platz
Bus 109 · X9 · M45

Register · Steuer

1992 gegründet · mildtätig · gemeinnützig
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Vereinsregister-Nr. 13437B
St.-Nr. 33/270/05380 FinA Lüneburg
Vorsitzender P. Herbert Weinmann

Konto

Kontonummer 100 61 91 67
Ev. Kreditgenossenschaft
BLZ 520 60 410

Mitglied im Diakonischen Werk 